

Kinder fürs Helfen begeistern

Nicht zuletzt die Hochwasser-Katastrophe hat gezeigt: Die ehrenamtliche Blaulicht-Familie ist unverzichtbar / Aktion an Hungerberg-Grundschule

VON CHRISTIAN SIEKMANN (DRK)

Winnenden. Helfer, die tagelang im Hochwasser-Einsatz waren, haben beim Blaulicht-Tag an der Hungerberg-Grundschule in Winnenden gezeigt, wie vielfältig die verschiedenen Organisationen im Notfall Hilfe leisten. Rettungshunde, Rettungsboot und Rettungswagen sowie Feuerwehrfahrzeug und Drohnen am Himmel: Da war für jedes Kind etwas dabei. Gemeinsam ging es um eine zentrale Botschaft: Jeder und jede kann helfen – und die eigenen Stärken einbringen. Ein Bericht von Christian Siekmann, Pressesprecher des DRK im Rems-Murr-Kreis.

Schulleiterin Ulrike Dengler will ein dickes Lob loswerden: DLRG, Feuerwehr, DRK – alle waren wegen des Hochwassers tagelang im Einsatz. Dennoch fahren 20 ehrenamtliche Helfer mit ihren Fahrzeugen am Donnerstagfrüh auf das Schulgelände. Ein besonderer Vormittag steht für die 160 Kinder an, einer jener wichtigen Blaulicht-Tage, bei denen die Hilfsorganisationen die Bandbreite ihrer Möglichkeiten zeigen und den Nachwuchs einladen, in die jeweiligen Nachwuchsabteilungen einzusteigen. Denn helfen kann jeder.

Drei Tage dreht sich an der Schule alles um die Themen Helfen und Blaulicht. Mit fünf Einsatzkräften war das DRK Winnenden angedockt, als sie bereits am Mittwoch den Schülern gezeigt hatten, wie sie einen Notfall absetzen können. Auch um stark blutende Wunden sowie stabile Seitenlage ging es. Am Freitag fand das Schulfest statt, unter anderem mit einer einstudierten Übung, bei der Juniorhelfer mit dem Ortsverein eine Hilfsaktion vorführen. „Im Notfall helfen zu können, das finde ich absolut wichtig“, betont Ulrike Dengler. Seit vielen Jahren bilden Schule und Rotes Kreuz Juniorhelfer aus. „Beim Blaulicht-Tag sehen die Kinder, wer alles kommt, wenn Hilfe benötigt wird“, sagt Raphael Rojas, Bereitschaftsleiter im DRK-Ortsverein.

Das junge DLRG-Team um Patrick Klein – alles ehemalige Schüler der Hungerberg-



Hungerberg-Schulleiterin Ulrike Dengler versucht sich beim Blaulicht-Tag als Feuerwehrfrau.

Foto: Christian Siekmann

Schule – hat ein Boot dabei. Die Kinder nehmen Platz und der Rettungsschwimmer stellt die Aufgaben des DLRG vor und zeigt eine „Strömungsretter-Ausrüstung“. Wie viele andere hat er sich extra einen Tag Urlaub genommen. „Das ist eben mein Hobby“, sagt er. „Andere machen an ihrem freien Tagen einen Fahrradausflug. Wir sind heute hier“, sagt Raphael Rojas. „Sobald unsere Fahrzeuge vorfahren, sind die Kinder komplett begeistert“, berichtet Lisa Reinhard von der Freiwilligen Feuerwehr Winnenden. Auf dem Schulhof parkt ihr HLF, das steht für „Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug“. Wasser fließt: Ein Kind pumpt und jemand zielt mit dem Schlauch aus der Kübelspritze durch die Gegend. Dem Nachwuchs gefällt das. „Die sind voll dabei“, freut sich Ulrike Dengler.

„Das Hochwasser hat gezeigt, dass es auch bei uns in Winnenden zu Katastrophen kommen kann“ – das zu vermitteln ist den Helfern wichtig. Raphael Rojas sagt: „Wir wollen Berührungängste abbauen und zeigen, dass es so viele verschiedene Organisationen gibt, bei denen jeder und jede mit-

machen kann. Helfen hat viele Facetten.“ Auch innerhalb des DRK. Im Klassenzimmer geht es um Verbände. Draußen zeigen Helfer vom DRK Winnenden, was ein Einsatzfahrzeug an Bord hat: Technik, Medikamente, Tragestuhl und mehr.

Die Drohne hebt ab – und liefert den Helfern einen Überblick

Nebenan hebt eine Drohne ab. Das Team vom DRK-Ortsverein Sulzbach bildet die technische Seite des DRK ab, mit mehreren Drohnen, Bildschirmen und weiteren Features. „Auch beim Hochwasser werden unsere Dienste benötigt“, erläutert Michael Budig gerade. Drohnen können Bilder aus der Luft liefern, die das Ausmaß an Zerstörungen zeigen. „Aber auch wenn ein älterer Mensch sich im Wald verlaufen hat, kommen wir zum Einsatz – auch nachts, dann mit einer Wärmebildkamera“, erklärt er den Schülern. Ein paar Meter weiter sind die Spürnasen der Rettungshundestaffel unterwegs. Gleich fünf Rettungshunde hat das Team vom DRK Kernen dabei.

Schnittwunden stehen bei der Notfall-

darstellung im Fokus. Jedes Kind darf mit Schminke und Kunstblut verschiedene Verletzungen modellieren. Aber bei ihrem Team geht es nicht nur ums Schminken, sagt Irene Rieve. „Aufgabe der Notfalldarstellung ist es, Verletzungen möglichst wirklichkeitsgetreu zu schminken und das Verhalten verletzter Personen nachzuahmen, damit Übungen realistisch ablaufen.“ Im Zimmer nebenan werden Verletzungen versorgt und Verbände angelegt.

Die zehn Stationen bilden Puzzleteile, die sich zu einem großen Bild zusammensetzen. Die Kinder sehen: Wenn Hilfe benötigt wird, können sie sich auf DRK, Feuerwehr und DLRG verlassen – und natürlich auch auf THW und Polizei, die an diesem Tag leider nicht kommen konnten. Für die Hilfsorganisationen gilt es, die Begeisterung bei den ganz Jungen zu wecken und zu bewahren, den Nachwuchs immer wieder mit interessanten Aktionen abzuholen, damit sie schließlich auch in den aktiven Dienst gehen. Denn – das hat nicht erst das Hochwasser gezeigt – der Rems-Murr-Kreis braucht ein starkes Ehrenamt.

Sonntagsgedanken

Herunterkühlen

VON ULRICH ERHARDT*



Bei meinem ersten Auto ging die Kühlfunktion des Motors kaputt. Beim Rangieren auf dem Parkplatz kochte das Kühlwasser über. Der Tipp aus der Werkstatt bis zur Reparatur: Wasser nachfüllen und Heizung hochdrehen, so wird die Wärme des Motors abgeleitet.

Daran dachte ich beim Blick auf das Miteinander in unserem Land. Da ist der Motor ziemlich heiß. Man regt sich überei-

inander auf: Die einen, dass sich so wenig beim Klimaschutz bewegt. Die anderen, dass man ihnen Fortbewegung, Wohnen und Essen vorschreibt. Krieg, Inflation und Migration heizen zusätzlich an - bis zum Überkochen in hitziger Debatte.

Damals auf dem Parkplatz musste ich wegen des überkochenden Motors sofort anhalten. Genauso führt unsere überkochende Gereiztheit dazu, dass man sich gegenseitig lahmlegt und damit die Probleme verschärft.

Was also tun? Wasser nachfüllen - also von außen Frisches zuführen. In unserer

überhitzten Gesellschaft wirken frische Anregungen von außen kühlend. Anderen zuhören. Verstehen, warum sie anders denken. Über meine Windschutzscheibe hinausblicken.

In der Bibel ist Wasser Symbol für Gottes Kraft. Ich habe mir meine Welt nicht selbst erarbeitet, sondern sie ist sein Geschenk. Das lässt mich damit anders umgehen.

Der zweite Tipp: Heizung aufdrehen. Als Autofahrer nahm ich so die Hitze des Motors bei mir auf. Übertragen auf unsere Gesellschaft: bei mir selbst anfangen. Ich kann nicht die anderen verändern, sondern

nur mich selbst, indem ich bei meinem täglichen Verhalten überlege: Muss das jetzt sein? Gibt es Alternativen? Sicher ist es manchmal sinnvoller, das Auto statt des Fahrrads zu nehmen - aber immer und überall? Bestimmt ist Fleisch lecker - aber wirklich täglich?

Wasser nachfüllen und Heizung hochdrehen. So kann eine überhitzte Gesellschaft herunterkühlen. Indem wir unser Leben als Geschenk sehen: „Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens und in deinem Licht sehen wir das Licht.“ (Psalm 36,10).
*Ulrich Erhardt, Dekan in Waiblingen

Notdienste

Allgemeiner Ärztlicher Notfalldienst Tel. 116 117 in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden. Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Chirurgisch-orthopädischer Notdienst der Notfallpraxis: Sa., So. und Feiertage: 10 bis 20 Uhr, im Rems-Murr-Klinikum Winnenden. **Schlaganfall-Notruf:** Rems-Murr-Klinikum Winnenden unter Tel. 112.

Zahnärztlicher Notfalldienst: freitags ab 20 Uhr bis montags 6 Uhr (Feiertage, Brückentage: durchgehend), keine telefonische Anmeldung, Notdienstzentrum Stuttgart, Schloßstr. 74, Stuttgart.

Tiernotdienst Rems-Murr: Tierärztlicher Notdienst, Sa. und So. und Feiertage 8 bis 16 Uhr, Tel. 0800 / 9300600, www.tiernotdienst-remsmurr.de; außerhalb der Sprechzeiten: Tel. 070000tiernot, www.070000tiernot.de; kein geregelter Notdienst, bitte an umliegende Tierkliniken wenden.

Apotheken am Samstag
Centralapotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, Waiblingen, Tel. 07151 / 53113.

Apotheken am Sonntag
Apotheke im Scheimelholz, Theodor-Heuss-Platz 4, Winnenden, Tel. 07195 / 919990.
Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, Waiblingen, Tel. 07151 / 53131.

Spendensammlung oder Abzocke?

Arbeiter-Samariter-Bund wohl rund um Leutenbach unterwegs – ein Leser meldet sich besorgt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
TOBIAS KLECKER

Leutenbach.

Sammeln Vertreter des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) an Haustüren momentan Spenden ein? Oder handelt es sich dabei um eine dreiste Abzockemasche? Ein Leser aus Weiler zum Stein hat sich besorgt an unsere Redaktion gewandt.

Am Telefon erzählt der Herr, dass jüngst jemand bei ihm geklingelt habe. „Die Frau hat mir einen Ausweis vom ASB gezeigt und nach einer Spende gefragt“, erinnert sich der Mann. Er habe sich das durch den Kopf gehen lassen, schließlich zehn Euro zugesagt. Die Frau habe nach seiner Kontonummer gefragt, die er ihr dann auch mitgeteilt hat. „Nachdem sie weg war, habe ich gemerkt, dass das keine einmalige Spende von zehn Euro gewesen ist“, erzählt er. Viel mehr hat er wohl eine Mitgliedschaft abgeschlossen, das Geld wird nun monatlich eingezogen.

Für den Mann aus Weiler zum Stein, der nicht möchte, dass sein Name in der Zeitung steht, ist der Fall klar: Betrug. „Sie könnten ja über die Zeitung andere Leute warnen“, meint er. Selbst hat er am Donnerstag Anzeige erstattet.

Was sagt die Polizei?

Nachfrage bei der Polizei: Sind in der Gegend momentan tatsächlich Betrüger unterwegs? „Nach Rücksprache mit dem zuständigen Polizeirevier Winnenden sind ähnlich gelagerte Fälle in letzter Zeit nicht zur Anzeige gebracht worden“, teilt Polizeisprecher Maurice Haehl vom Präsidium in Aalen mit.

„Übereifrige“ Mitgliederwerber?

Also hat unsere Redaktion auch noch beim ASB nachgehakt. Bei solchen Spendensammlungen, der Mitgliederwerbung gebe es in sehr, sehr seltenen Fällen, die im Promillebereich liegen würden, Situationen, in denen die Zentrale eingreifen müsse. Unter



Mitgliederwerber klingeln momentan wohl an Haustüren in der Gegend. Symbolfoto: Büttner

anderem Studenten und Teilzeitkräfte kümmern sich um die Mitgliederwerbung, heißt es. In seltenen Fällen seien diese eingesetzten Personen „übereifrig“ und hätten nicht verstanden, worum es dem ASB geht. „Wir werden recherchieren, wer dort im Einsatz war“, teilt der zuständige Mitarbeiter telefonisch mit. Im Zweifel erhalte diese Person eine Nachschulung.

Impressum

Winnender Zeitung
Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 07151 566-735, Fax 07151 566-730 (Geschäftsstelle) und Tel. 07151 566-749, Fax 07151 566-740 (Redaktion), www.zvw.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG
Druck: Stimme Druck GmbH & Co. KG, Ausr. 50, 74076 Heilbronn
Wir verwenden Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflieger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).
Assistenz der Chefredaktion: Lisa Pfeleiderer, Yvonne Hottmann.
Head of Audience Development: Sabrina Ghazali
Lokalredaktion Winnenden: Leitung: Sebastian Striebig (strie), Redaktion: Regina Munder (gin), Uwe Speiser (usp), Tobias Klecker (tk).
Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwelinger (sas), Redaktion: Thomas Wagner (tw), Volontär: Loris Hoffmann.

Online: Leitung: Ramona Adolf (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Sydlö (lsy), Simeon Kramer (sik), Sofie Smakici (sma), Franziska Göttlicher (gött), Malte Busch (mbu), Volontärin: Clara Eisenreich (ce).
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Gabby Schneider, Alexandra Palmizi, Heiko Pothoff.
E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: winnenden@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de
Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage prisma, beträgt durch Zusteller 55,30 €, Postbezug 62,90 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann

Kompakt

Frauengruppe Prisma lädt zu Dichter-Workshop ein

Winnenden. Die Frauengruppe Prisma organisiert am Montag, 17. Juni, um 19 Uhr das nächste Treffen im Bengelhaus, Bengelplatz 22 in Winnenden, zu einem Dichter-Workshop für Anlassgedichte mit Birgid Weller, Chefärztin im Ruhestand. Keinerlei dichterische Begabung erforderlich. Kontakt: Irmgard Mack, ☎ 0 71 95/2 09 59 07

Was · Wann · Wo

Alle Angaben ohne Gewähr!

Samstag

Ausstellungen / Museen

Galerie Winnenden Fotografie Technik: 10 bis 13 Uhr, im Rathausgebäude mit separatem Eingang, Torstr. 10, Winnenden, Eintritt frei, weitere Infos unter www.fotogaleriewinnenden.de.
Kunstsalon Winnenden: Kunst in der Unterführung am Kronenplatz.

Bad

Bürger Bädle: 13 bis 21 Uhr.
Wunnebad Winnenden: 10 bis 19 Uhr.

Büchereien

Stadtbücherei Winnenden: 10 bis 13.30 Uhr.

Entsorgungseinrichtungen

Entsorgungszentrum Winnenden: 9 bis 14 Uhr.
Häckselplatz Steinach: 13 bis 16 Uhr.
Wertstoffhof Leutenbach: 9 bis 11 Uhr.

Vereine / Organisationen

Bücherflorhmarkt: 10 bis 16 Uhr, Alte Kelter, Winnenden.
Kita Schloss Winnenden: Feier zum 10-jährigen Bestehen, 11 bis 15 Uhr, Albertviller-Str. 14, Winnenden.
Wochenmarkt in Leutenbach: 7.30 bis 13 Uhr, auf dem Löwenplatz.
Wochenmarkt Winnenden: 7 bis 13 Uhr, in der Marktstraße.

Sonntag

Ausstellungen / Museen

Galerie Winnenden Fotografie Technik: Einige Exponate sind rund um die Uhr in zwei Schaufenstern zu sehen, Torstraße 10.
Kunstsalon Winnenden: Kunst in der Unterführung am Kronenplatz.
Stadtmuseum Winnenden: Virtuelle Ausstellung, rund um die Uhr unter www.virtuelles-stadtmuseum-winnenden.de.

Bad

Bürger Bädle: 11 bis 21 Uhr.
Wunnebad Winnenden: 10 bis 19 Uhr.

Bücherei

Ökumenische Bücherei am Kirchturm Leutenbach: 10 bis 11.30 Uhr.

Konzerte / Theater

Schlosskirche Winnenden: Sommerliche Orgelmusiken mit Orgelvirtuos aus den USA, 17 Uhr, Schlosskirche, Schlossstraße.

Vereine / Organisationen

Winnender Radsonntag: Start der drei geführten Touren, 10.30 Uhr Begrüßung, Abfahrt 10.45 Uhr, Marktplatz; Rad-Check und Lastenradtreffen 10.30 bis 15 Uhr, vor der Alten Kelter, dort auch Radler-Hocketse ab 11 Uhr, Paulinenstraße 33.
Musik- und Kunstschule Winnenden, Berglen, Leutenbach, Schwaikheim: Sine Tempore - Im Takt der Zeit - Choreografien der Tanzklassen, 17 Uhr, Hermann-Schwab-Halle.
DLRG Winnenden: Schwimmabzeichentag, 13 bis 17 Uhr, Wunnebad, Albertviller-Str. 56.
SV Winnenden Rollsport: Vereinsmeisterschaften, 10 bis 17 Uhr, Trudi-Krämer Rollsportanlage.
Wandergruppe des KTSV Hößlinswart: Wanderung an der unteren Rems, Treffpunkt: 9.15 Uhr beim KTSV Vereinsheim oder 10 Uhr Parkplatz beim Sportgelände Hegnach, Hartweinbergstr.

Wir gratulieren

Samstag, 15. Juni:
Schwaikheim: Ingrid Honner zum 70. Geburtstag.

Sonntag, 16. Juni:
Winnenden: Annemarie Pietsch zum 80. Geburtstag.
Schwaikheim: Rosemarie Spieß zum 70. Geburtstag.

der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.
Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 57 vom 1. 1. 2024.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Aldi und einem Teil Trendtours bei.
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Angebote und Prospekte auch online unter zvw.weekli.de